

# Geschenktes Lese-Glück

*Club-Mitglieder und -Mitarbeiter spenden 15.000 Bücher für „SOS Kinderdorf“*

■ Rheda-Wiedenbrück / Detmold (pok). Mit „Das gestohlene Glück“ ist ein Werk von Heinz G. Konsalik betitelt. Auch wenn dieser Roman gestern auf dem voll gepackten Büchertisch des SOS-Berufsbildungszentrums in Detmold vertreten war, ist der Titel auf die Jugendlichen nicht übertragbar. Für sie müsste es heißen: „Das geschenkte Lese-Glück“. Denn gestern überreichten Rocco Thiede und Anne Schamoni, Pressestelle „Der Club Bertelsmann“, an die 250 Auszubildenden reichlich Lesefutter. Das hatte der Club am „Welttag des Buches“ von Club-Mitgliedern und Mitarbeitern gesammelt.

Zum „Welttag des Buches“ am 23. April wollte der Club etwas machen, was über die üblichen Lesungen hinaus geht. „Wir wollten Buch und Charity-Gedanken miteinander kombinieren, gerade auch vor dem Hintergrund der PISA-Studie und der Leseförderung“, erklärte Thiede. Schnell war der Adressat der guten Tat „Freude schenken“ gefunden: Einrichtungen der „SOS Kinderdorf e.V.“. Das in Rheda-Wiedenbrück ansässige Unternehmen rief Club-Mitglieder ebenso wie Mitarbeiter auf, ein gut erhaltenes Buch aus dem Bereich der Kinder- und Jugendliteratur zu spenden.

Zahlreich folgten die Leser diesem Aufruf: „In 15 Stunden, die die 300 Club-Filialen am 23. und 24. April geöffnet waren, wurden 15.000 Bücher zusammengetragen“, war Thiede sehr erstaunt über die positive Resonanz. Die werden nun stellvertretend für die bundesweit 55 Einrichtungen des SOS Kinderdorfes an sechs Häuser verteilt. Erste Station war gestern das SOS-Berufsausbildungszentrum in Detmold.

Dessen Leiter Frank Möllers freute sich über die 1.500 Bücher, deren Titel von „Weltgeschichte im Überblick“ über „Duden Rechtschreibung“ bis hin zu Romanen reicht. „Das ist der Grundstock für unsere eigene Bibliothek, die wir uns schon lange wünschen“, sagte er. Davon profitieren werden die Jugendlichen im Alter von 17 bis 22 Jahren, die im SOS-Berufsausbildungszentrum einen von 23 Ausbildungs-Berufen der Sparten Malerei, Gärtnerei, Näherei, Polsterei, Hauswirtschaft, Holz, Metall und Bau lernen. „Ganz klasse“ findet Maler-Lehrling Mario Mannara die Geschenke, „weil ich viel lese“. Das tut auch René Claus, aber als Koch-Azubi meistens Fachliteratur.

Aus ganz Ostwestfalen-Lippe kommen die Jugendlichen, „die auf dem normalen Arbeitsmarkt

schlechte Chancen haben“, erklärte Möllers. Das Problem bei der Ausbildung sei nicht so sehr die Praxis. Darum auch werden in dem „größten Ausbildungsbetrieb im Kreis Lippe“, so Möllers, die Jugendlichen sozialpädagogisch betreut und bekommen Stützunterricht.

Gerade weil der Verein SOS Kinderdorf sich stark über Spenden finanziert, freue man sich über die Aufmerksamkeit des Club Bertelsmann. „Auch wenn unsere Jugendlichen nicht im Zentrum des öffentlichen Interesses stehen, sind sie doch in einer Schlüsselsituation: Hier wird entschieden, wie sie nach der abgeschlossenen Ausbildung in den ersten Arbeitsmarkt zu vermitteln sind.“ Möllers hofft, dass die Zusammenarbeit mit Bertelsmann nach dieser Aktion weiterläuft. Thiede versprach, „dass das hier nicht nur eine Einmalaktion war“.

Und dann hatte er noch eine Überraschung für die Jugendlichen. Da heute zu einer gut ausgestatteten Bibliothek auch gute Musik gehöre, „legen wir auf die Bücher noch 150 CDs drauf“. Doch konnte er sich einen augenzwinkernd vorgebrachten Hinweis nicht verkneifen: „Aber erst wird gelesen.“